An den

Bürgermeister der Stadt Moers

Herrn Christoph Fleischhauer

Rathausplatz 1

47441 Moers

Sozialausschuss

Herrn Göke

19.11.2024

**Anfrage: weitere Fragen zu Flüchtlingsunterkünften - den Ausarbeitungen zu TOP 7 und 8 der Tagesordnung vom 19.11.2024**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Fleischhauer,

sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender Göke,

sehr geehrte Damen und Herren,

im umgangssprachlichen, alltäglichen Sprachgebrauch werden alle Menschen, die aus Not geflüchtet sind, als Flüchtlinge bezeichnet. Neben Kriegsflüchtlingen gibt es jedoch auch Wirtschaftsflüchtlinge. Darüber hinaus gibt es wohl auch Klima- und Umweltflüchtlinge.

**Frage: Wenn die Verwaltung der Stadt Moers von Flüchtlingen redet, ist es richtig, dass sie damit den weit gefassten umgangssprachlichen Flüchtlingsbegriff meint?**

Die Verwaltung meldet, dass unter den 1.360 untergebrachten Personen 824 anerkannte Flüchtlinge seien.

Der Begriff Flüchtling wird zwar im Alltag vielfach als Synonym für geflüchtete Menschen genutzt, im Verständnis des Asylrechts umfasst er jedoch ausschließlich anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Flüchtlingskonvention, d.h. Personen, die nach Abschluss eines Asylverfahrens den Flüchtlingsschutz erhalten. Darüber hinaus gibt es allerdings drei weitere Schutzformen, bei deren Vorliegen Asylrecht gewährt werden kann. Als zuständige Behörde für die Umsetzung des Asylrechts unterscheidet das Bundesamt genauer - und zwar folgende Personengruppen:

* Asylsuchende: Personen, die beabsichtigen, einen Asylantrag zu stellen und die noch nicht als Asylantragstellende beim Bundesamt erfasst sind.
* Asylantragstellende: Asylbewerberinnen und Asylbewerber, die sich im Asylverfahren befinden und deren Verfahren noch nicht entschieden ist.
* Schutzberechtigte sowie Bleibeberechtigte: Personen, die eine Asylberechtigung, einen Flüchtlingsschutz oder subsidiären Schutz erhalten oder aufgrund eines Abschiebungsverbots in Deutschland bleiben dürfen.

Hinzu kommt, dass Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine, also Personen, die vor dem Krieg in der Ukraine fliehen oder geflohen sind, in Deutschland und in anderen EU-Ländern kein reguläres Asylverfahren mehr durchlaufen und deshalb nicht mehr in der Statistik über Asylanträge enthalten sind. Sie können zunächst ohne Visum einreisen und erhalten ohne die Prüfung ihres Aufenthaltsrechts einen temporären Schutz-Status.

**Frage: Wenn die Verwaltung der Stadt Moers von 824 anerkannten Flüchtlingen redet, was meint sie damit? Und welchen Status haben die weiteren 536 Personen, die dort untergebracht werden?**

In Deutschland haben wir eine Meldepflicht. Außerdem ist es wohl im Interesse ukrainischer Kriegsflüchtlinge, gemeldet zu sein, weil sie nur so deutsche Sozialleistungen erhalten können. Die Stadt Moers dürfte daher genau wissen, wieviel Kriegsflüchtlinge wir aus der Ukraine haben.

**Frage: Wie viele Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine gibt es in Moers?**

Die Verwaltung meldet, dass von ihr gemeldeten Zahlen keine unbegleiteten Minderjährige oder Flüchtlinge beinhalten, die Zugang zu Jobcenterleistungen erhalten und daher nicht durch die Stadt untergebracht werden. Ferner werden geflüchtete Personen, die privat untergebracht werden, nicht mitaufgeführt.

**Frage: Wie viele unbegleiteten Minderjährige gibt es in Moers? Wieviel Flüchtlinge, die Zugang zu Jobcenterleistungen erhalten? Wieviel geflüchtete Personen gibt es, die privat untergebracht werden?**

Die Tabelle über die Zusammensetzung der Menschen in den städtischen Übergangswohnheimen wünschen wir uns genauer.

**Frage: Wieviel Männer, Frauen und Kinder kommen genau aus welcher Nation? Wir bitten um eine detaillierte Excel-Tabelle. Nur so können wir erkennen, ob die Mehrzahl der Frauen und Kinder immer noch aus der Ukraine stammen. Das dürfte auch Auswirkungen auf die nötigen Dienstleistungen der Stadt nach sich ziehen.**

**Frage: 25% der untergebrachten Menschen kommt aus anderen Herkunftsländern? Welche sind das? Wieviel haben kein Herkunftsland angegeben und haben ggf. ihren Pass verloren?**

Den Belegungsstand der einzelnen Unterkünfte haben wir nicht übersichtlich in einer Tabelle wiederfinden können.

**Frage: Wäre es möglich, in einer Excel-Tabelle aufzulisten, wieviel Personen in jeder einzelnen Unterkunft untergebracht sind? Untergebracht werden können? Und auf welche Kapazität man ggf. durch einfache Maßnahmen erhöhen könnte?**

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Renatus Rieger